

Stellungnahme und Konsequenzen

Ahoi Piraten in Schwaben,

in den letzten Tagen und auch bereits Wochen zuvor kamen wiederholt Vorwürfe gegen meine Person auf. Nachdem der zweite Beteiligte, Gerd Grüttner, mein letztes Gesprächsangebot "nicht favorisiert", damit keine Punkte "unter den Teppich gekehrt werden können", bleibt mir nur dieser Weg der Kommunikation als letzter Schritt.

Aus meiner Sicht haben sich drei Punkte herauskristallisiert:

1. Mein Vorgehen bzgl. des Verhältnisses zwischen Andreas Herz und Gerd Grüttner
2. Mein Handeln in der Phase vor dem Rücktritt von Gerd Grüttner
3. Meine Äußerungen in Bezug auf das Thema "Webseite der Piraten in Schwaben"

Zu 1.

Nach der Bundestagswahl 2009 war der damalige stellv. Vorsitzende der Piratenpartei Schwaben, Andreas Herz, immer weniger präsent und zog ich nach und nach aus der sichtbaren Arbeit in der Partei zurück. Der Vorstandsvorsitzende zu dieser Zeit, Gerd Grüttner, äußerte sich mir gegenüber vermehrt unzufrieden über die Haltung seines Stellvertreters, was mich letztendlich Anfang November dazu bewog, Andreas via Jabber anzuschreiben. Ich wollte nachhaken, ob es Probleme gäbe und, falls ja, wo diese wären. Nachfolgend habe ich die - für mich damals und heute - relevanten Passagen zitiert.

[...]

[10:27:50 PM] ShadowHunter: was das betrifft gehts mir weniger um mich sondern generell um die etwas autoritaere ausrichtung von Gerd. Er hat den Leuten zu wenig Freiheiten gegeben. Ich kann den Grund verstehen, warum er es so gemacht hat. Weil einfach so zu wenig zu Stande kommt. Aber das ist auch nen Lernprozess fuer die Leute.

[...]

[11:03:46 PM] ShadowHunter: bei gerd is meine position irgendwie so geteilt

[11:04:26 PM] vinz: ja er hängt sich halt einerseits tierisch rein - dafür hakt's halt an anderer stelle gewaltig.

[11:06:14 PM] ShadowHunter: ja er macht verdammt viel, das rechne ich ihm auch an. Aber seine Art und Weise auch so privat, weiss nich

[11:06:54 PM] vinz: was meinst du mit "auch so privat"?

[11:07:21 PM] ShadowHunter: naja wenn man mit ihm sich so mal trifft

[11:07:53 PM] vinz: konkreter? mich interessiert da einfach deine sicht...

[11:08:04 PM] ShadowHunter: ja schwierig zu beschreiben

[11:08:53 PM] ShadowHunter: er hat einfach ne art die jetzt nicht so mein fall is, faellt mir schwer sie zu konkretisieren

[11:09:21 PM] vinz: chef-haftes auftreten?

[11:09:53 PM] ShadowHunter: er stellt sich auch gern in mittelpunkt

[...]

[11:20:29 PM] ShadowHunter: Muss auch ganz ehrlich sagen, so im privaten muss ich ihn nicht unbedingt dabei haben :)

[...]

(Kontext: Es geht um das Delegieren von Arbeiten)

[11:00:32 PM] ShadowHunter: jo denk so sehen das einige

[11:00:43 PM] vinz: ...was ich gut nachvollziehen kann.

[11:00:55 PM] ShadowHunter: eigentlich nicht was die partei ausmacht

...
[11:02:16 PM] ShadowHunter: zumal er das ja immer den leuten an
infostaenden so sagt, dass es basisdemokratisch is :)
[...]

Diese Äußerungen habe ich inhaltlich korrekt an Gerd Grüttner weitergegeben. Intention des Ganzen war es, den Vorstand der Piraten in Schwaben und die Mitglieder zu unterstützen. Ich wollte zu keinem Zeitpunkt das Verhältnis zwischen den Vorstandsmitgliedern stören und habe hier nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt.

Zu 2.

Diesen Punkt habe ich bereits mit Katrin Eberhardt in einer gemeinsamen Mail erklärt. An dieser Stelle die betreffende Passage nur noch der Vollständigkeit halber:

[...]
Wir denken, das Ganze hat angefangen, als wir bei Fritz waren und im Rahmen der Satzungskommission zum LPT2010.1 besprochen wurde, wie denn der neue Vorstand aussehen könnte. Mit anwesend, aber nicht weiter beteiligt, waren auch Alex Heidrich, Martin Hoff, Wolfram Behrmann und Harald Koerner. In der Folge zu diesem Gespräch wurde ein Konzept erstellt, das ganz klar beinhaltet, wie der neue Vorstand auszusehen hat. Dieses Kozept liegt uns vor, kann bei Interesse eingesehen werden. Es gab ein Gespräch zwischen Gerd, Fritz und uns beiden, worin uns das Konzept vorstellt wurde. Wir erbaten uns Bedenkzeit und teilten den Beiden (Gerd und Fritz) zwei Tage später mit, dass wir das Konzept strikt ablehnen und nicht mittragen würden. Dies war in der Rückschau der entscheidene Bruch zwischen Gerd und uns beiden.
[...]

Hier der entsprechende Teil aus oben genannter Konzeptmail von Fritz Effenberger:

[...]
Es gab in den letzten Monaten Personaldiskussionen, zu denen ich mit meiner eigenen Position beitragen möchte. Ich werde Gerd Grüttner als Vorstandsvorsitzenden wählen, weil er, dann als "Projektpirat Aussenpolitik" seine Kontakte zu anderen Parteien effektiv weiterführen kann (plus zusätzliche Projekte). Ich halte Vinz für eine Idealbesetzung für das Amt des Politischen Geschäftsführers, da er diesen Wirkungsbereich derzeit schon kommissarisch wahrnimmt und seine Sache sehr gut macht. Ich würde mich ausserdem freuen, wenn Kaddi (Katrin Eberhardt) zur Generalsekretärin gewählt würde, weil ich sehr viel Gestaltungs-Bereitschaft von ihrer Seite aus sehe. Natürlich werde ich versuchen, so viele Gespräche und Auseinandersetzungen zu führen wie möglich, gerade um den anderen in der "AG Vorstand" möglichst viel Freiraum für ihre Arbeit zu schaffen.
[...]

Diese Mail wurde als Diskussionsvorschlag vorab an uns herangetragen und kurz danach in veränderter Form auf die Mailingliste Schwaben gepostet. Mir ist bewusst, dass diese Mail von - und aus der Sicht von - Fritz Effenberger geschrieben ist. Letztlich gibt dies aber die selben Fakten wieder, die von Gerd Grüttner im oben erwähnten ersten Gespräch angeführt wurden.

Hier folgt nun meine Antwort auf diese Mail:

[...]
nach langem Überlegen und intensivem Nachdenken sind wir zu folgendem Entschluss gekommen:

Sachlich betrachtet ist dein Konzept gut und richtig. Aber eben auch nur wenn man es rein sachlich sieht.

Aus dem Bauchgefühl heraus jedoch stehen wir nicht dahinter, da wir glauben, dass Gerd seine Führungsrolle nicht so weit verändern kann (oder diese von außen verändert werden kann), wie wir es in unserem Gespräch vorgestern erörtert haben.

Somit ist dieses Konzept für uns nicht der richtige Weg, obwohl wir wissen, dass es momentan keine Alternative gibt. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass sich die Alternative selbst entwickeln wird.

Unabhängig von unserer Entscheidung fände ich es wichtig, deine Gedanken auf der Mailingliste zu diskutieren!

Völlig unberührt davon bleibt natürlich unser Engagement, unsere Mitarbeit und dass du/ihr weiterhin piratigst auf uns zählen könnt. Aber das versteht sich ja von selbst.

[...]

Zu 3.

Bei einem Stammtisch ("Arbeitstreffen") Mitte/Ende März 2010 habe ich mich vor den Anwesenden über Gerd Grüttner und seine Art und Weise des Umgangs mit mir und dem Projekt echauffiert. Dabei ist der Satz "Der Gerd nimmt mir die Webseite weg!" gefallen, was sich darauf bezog, dass Gerd Grüttner sich - bedingt durch Termindruck - der Neugestaltung der BzV-Webseite angenommen hatte. Im Vorfeld hatte ich Fristen für die Fertigstellung der neuen Webseite verstreichen lassen und war somit, trotz mehrmalig durch Gerd Grüttner angebotener Hilfe, dem Vorstandsauftrag von Ende Januar 2010 nicht nachgekommen.

Ich werde mich für diesen Punkt nicht noch einmal entschuldigen, da ich das bei Gerd Grüttner persönlich und vor den Anwesenden des Schlichtungsgesprächs am 03.06.2010 und einem klärenden Gespräch kurz vor dem Bezirksparteitag Schwaben 2010.1 bereits getan habe.

Konsequenzen

Aus meiner Sicht sind damit diese Themen erledigt.

Sollte dem wider Erwarten nicht so sein, sehe ich mich gezwungen, die Sache abzugeben und unabhängige innerparteiliche Organe zu Rate zu ziehen.

Augsburg, 12.07.2010

Vinzenz Vietzke
Politischer Geschäftsführer

Piratenpartei Deutschland
Bezirksverband Schwaben